

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/009/2024/I-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.03.2024	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	öffentlich	11.04.2024	
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	05.06.2024	
Stadtrat	öffentlich	19.06.2024	

Titel:

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) Dessau-Roßlau 2025 – 1. Zwischenbericht zum geplanten zeitlichen Ablauf sowie zu Einbindung von Stadtrat und Stadtgesellschaft

Information:

Mit dieser Vorlage wird zur Aufnahme des Arbeitsprozesses zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) 2025 gemäß der mit BV/191/2023/I-61 beschlossene Aufgabenstellung unterrichtet. Die INSEK-Fortschreibung erfolgt unter Federführung vom Amt für Wirtschaft und Stadtplanung. Mit der externen fachlichen Begleitung wurde gemäß BV/329/2023/I-61 das Büro Complan Kommunalberatung Potsdam mit dem Büro Kaufmann, Leipzig als Unterauftragnehmer beauftragt.

Geplanter zeitlicher Ablauf

Die erarbeitete Ablaufplanung zur zeitlichen Gestaltung des Fortschreibungsprozesses ist Anlage 1 zu entnehmen. Sie sieht vor, dass im ersten Halbjahr 2024 die Bestandsanalyse sowie die strategische Zielbestimmung abgeschlossen werden. Bis Anfang 2025 folgen dann Strategieuntersetzung mit Blick auf die Fachplanungen sowie die Definition von Leitprojekten auf räumlicher Ebene. Im Frühjahr 2025 rücken dann die Ausarbeitungen zu den bestehenden und ggf. neuen Städtebaufördergebieten in den Fokus, so dass Anfang des 3. Quartals 2025 mit dem Vorliegen eines ersten Entwurfs für die Abstimmung in den Gremien sowie der formellen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Träger öffentlicher Belange gerechnet wird. Nach der Finalisierung auf Basis der Abwägungsergebnisse wird von einer

planmäßigen Beschlussfassung im 1. Quartal 2026 ausgegangen.

Einbindung von Stadtrat und Stadtgesellschaft

Der **Stadtrat** wird durch die Einbindung der Fraktionsvorsitzenden in den geplanten INSEK-Beirat abgesichert. Dieses Gremium ermöglicht den beteiligten Stadträten neben der Einbringung ihrer Perspektiven zur INSEK-Fortschreibung auch den zielgerichteten Austausch mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Bereichen der Stadtgesellschaft dazu. Im Prozessverlauf sind bis zu drei INSEK-Beirat-Fachkonferenzen, davon die erste am 07. Mai von 17.00 bis 20.00 Uhr geplant. Zusätzlich erfolgen regelmäßige Berichterstattung der Verwaltung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität und es ist die Vorlage von Zwischenberichten zu wichtigen Prozessetappen vorgesehen.

Die Beteiligung der **Stadtgesellschaft** erfolgt zum einen über den INSEK-Beirat, in dem neben den o. g. Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus wesentlichen Handlungsfeldern einer erfolgreichen nachhaltigen Stadtentwicklung (wie Wirtschaft, Wohnen, Wissenschaft, Bildung, Digitalisierung Kultur, Sport Umwelt /Klimaschutz, Soziales Miteinander u.a.m.) vertreten sind. Neben anerkannten Verbänden und Institutionen der Stadtgesellschaft, werden z. B. mit dem Stadtschülerrat, dem Studierendenrat der Hochschule Anhalt am Standort Dessau sowie der Azubi-Vertretung der Stadtverwaltung bewusst Repräsentierende der jungen Generation um Mitwirkung im Beirat gebeten, um die speziellen Perspektiven von jungen Menschen auf die Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Stadt stärker einzubinden. Zum anderen wird es **zwei öffentliche Bürgerbeteiligungs-Veranstaltungen** geben. Die erste ist für den 23. September 2024 ab 18.00 Uhr geplant und eine weitere im Frühsommer 2025. Darüber hinaus ist ab diesem Frühjahr eine vorlaufende Kinder- und Jugendbeteiligung mit speziellen Formaten geplant. Diese wird in enger Abstimmung des Planungsbüros mit der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt an interessierten Schulen und Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Die Ergebnisse sollen im Rahmen des o. g. 1. INSEK-Bürgerdialogs am 23.09.2024 präsentiert werden.

Organisation auf Arbeitsebene

Die fachliche Steuerung und Qualitätssicherung des rund zweijährigen INSEK-Fortschreibungsprozesses obliegen dem federführenden Amt für Wirtschaft und Stadtplanung.

Wie in der untenstehenden Abbildung zur Gremienstruktur dargestellt, fungiert die OB-DB als Lenkungsgruppe. Mit ihr stimmt das Steuerungsteam zentrale inhaltliche Prozessetappen ab. Darüber hinaus richtet die Verwaltung aktuell, eine INSEK-Projektgruppe mit Schlüsselakteuren aus allen relevanten Verwaltungsstellen sowie ausgewählten Eigenbetrieben und kommunalen Unternehmen ein. Die INSEK-Projektgruppe unterstützt den INSEK-bezogenen Abgleich der Fachkonzepte und -planungen und bringt sich in die Ableitung von Anpassungserfordernissen sowie die Definition von Leitprojekten und Maßnahmenansätzen zu Erreichung der definierten INSEK-Ziele ein. Geplant sind ca. 4-5 Sitzungen bis Ende 2025, davon die erste am 12. April 2024.

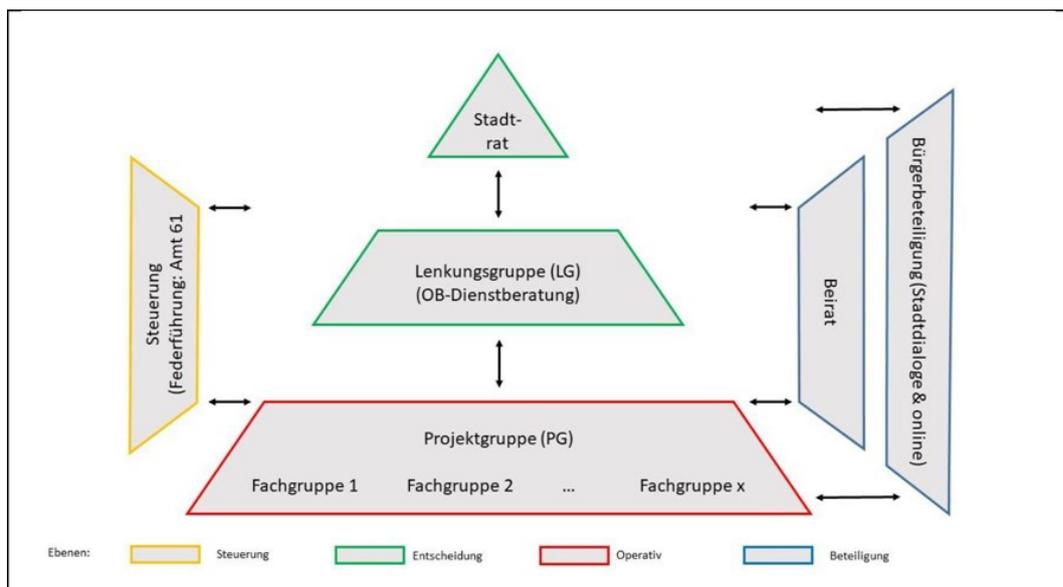


Abb: Gremienstruktur für die Erarbeitung der INSEK-Fortschreibung

2040 als Zeithorizont für die INSEK-Fortschreibung

Als zeitlicher Zielhorizont des INSEK wurde das Jahr 2040 festgelegt. Dieser Zeithorizont reicht bewusst über die BUGA 2035 hinaus und verlagert damit auch das Fortschreibungserfordernis für das übernächste INSEK auf die Zeit nach der BUGA-Durchführung.

Im Ergebnis eines erfolgreichen Fortschreibungsprozesses wird das neue INSEK Dessau-Roßlau 2040 die zentralen Leitplanken für eine erfolgreiche demographische Stabilisierung und langfristige strategische Entwicklung Dessau-Roßlau ausweisen. Es soll eine zentrale Basis für ein zielgerichtetes Arbeiten von Verwaltung und Politik darstellen und eine wichtige Orientierungsfunktion für das Handeln der vielfältigen sonstigen Akteure der Stadtgesellschaft einnehmen.

Vorgesehene Terminkette bis September 2024 im Überblick

- 12.04.24: 1. Workshop der INSEK-Projektgruppe
 - 16.04.24: INSEK-Klausur der Lenkungsgruppe
 - 07.05.24: 1. INSEK-Beirat-Fachkonferenz
 - 25.06.24: Lenkungsgruppe (Endabstimmung Zielfindung)
 - 30.08.24: 2. Workshop der INSEK-Projektgruppe
 - 23.09.24: 1. Öffentlicher INSEK-Bürgerdialog
- weitere Termine sind aktuell noch nicht konkret festgelegt-

Anlage 1 Ablaufplan INSEK

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Vorsitzender des Stadtrates